

Capatect Tragwinkel 674

Für die geplante Befestigung von mittelschweren bis schweren Lasten in Capatect Fassadensystemen



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Zugelassenes Montageelement bestehend aus einem Tragwinkel aus Polyurethan-Hartschaum für die geplante Befestigung von mittelschweren bis schweren Anbauteilen in Capatect Fassadensystemen aus z. B. Polystyrol (EPS) oder Mineralwolle.

Eigenschaften

- Bauaufsichtlich zugelassenes System für die Befestigung z. B. Absturzsicherungen und Geländer
- Wärmebrückenreduzierte Befestigung von Anbauteilen wie z. B.: Französische Balkone, Geländer, Klappläden (Klobenbefestigung), Schiebeläden
- Lasteinleitung mit einem Abstand bis zu 20 mm zur Montagefläche zulässig (Überbrückung nicht tragender Schichten z. B. Putz)
- Universell in Fläche und Laibung einsetzbar = zwei Montageflächen
- Ablängen auf der Baustelle möglich
- Befestigung des Anbauteils durch Direktverschraubung mit variable Schraubenposition und -anzahl für höchste Flexibilität

Farbtöne

Grau

Lagerung

Trocken und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Technische Daten

- Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_B = 0,13 \text{ W/(mK)}$
- Brandverhalten: Klasse B2 nach DIN 4102-1
- Konsistenz: Polyurethan-Hartschaum

Ergänzungsprodukte

Capatect Tragwinkelschraube Delta PT 674/04 Set (2 Schrauben)
 Capatect Befestigung SDF-Dübel 674/100-140 (Verbrauch: 3 Dübel pro Tragwinkel)
 Capatect Befestigung Injektionsset 674/05 (Set = 3 Ankerstangen + 3 Siebhülsen)
 Capatect Befestigung Injektionsmörtel 674/06

Produkt-Nr.

674

Abmessungen	
Grundplatte:	140 x 270 mm
Bauhöhe:	140 mm
	200 mm
	300 mm



Hinweis	Die Eignung des Tragwinkels ist von einer fachkundigen Person (z.B. Statiker) für die jeweilige Bausituation zu prüfen. Die jeweiligen Bemessungswerte sind der Zulassung zu entnehmen. Das Element ist vor UV-Strahlung zu schützen. Im Bereich des Elements kann es zu Abzeichnungen und Farbtonunterschieden kommen. Beschichtungen dürfen nur mit für WDVS zugelassenen Unterputzen, Oberputzen und Farben erfolgen.
---------	--

Verarbeitung

Untergründe	Ebene, massive, mineralische Außenwände. Die Tragfähigkeit der Dübel im Untergrund ist nachzuweisen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen.
Verbrauch	1 Tragwinkel pro Befestigungspunkt
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +35 °C liegen.
Montage	<p>In jedem Anwendungsfall ist der Standsicherheitsnachweis für den Grenzzustand der Tragfähigkeit und für den Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit zu führen. Die Bemessung der Verankerung im Tragwinkel erfolgt auf Basis der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-10.9-643.</p> <p>Der Tragwinkel 674 darf nur auf ebenen Außenwänden befestigt werden. Die Befestigung des Tragwinkels muss durch die 3 werkseitig vorhandenen Bohrungen je nach statischer Erfordernis und/oder Anwendungssituation mit einem der folgenden Verankerungselemente erfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none">- Capatect Befestigung SDF-Dübel 674/100-140 für Beton- Capatect Befestigung Injektions- Set 674/05 für Voll-, Leicht- und Lochsteinmauerwerk- Capatect Befestigung SDP-Dübel für Porenbeton. (über Sonderanfrage bestellbar) <p>Eine Befestigung/Montage von Absturzsicherungen ist mit dem Capatect Befestiger SDF-Dübel 674/100-140 ausschließlich in Beton möglich. Für Absturzsicherungen im Anwendungsbereich von Voll-, Leicht- und Lochsteinmauerwerk ist ausschließlich das Capatect Befestigung Injektions-Set 674/05 zu verwenden.</p> <p>Das Bohrloch der Verankerungselemente des Tragwinkels 674 rechtwinklig zur Oberfläche des Verankerungsgrundes erstellen. Die Wahl des Bohrverfahrens erfolgt im Abgleich der Bestimmungen der Zulassung der Verankerungselemente. Das Bohrmehl ist gründlich aus dem Bohrloch zu entfernen. Das Bohrloch mindestens 10 mm tiefer als die Verankerungstiefe des Verankerungselements im Verankerungsgrund erstellen. Mindest-Verankerungstiefe gemäß Zulassung des Verankerungselements einhalten!</p> <p>Die Verankerungselemente sind rechtwinklig zur Gebäudeoberfläche einzubringen. Zwischen Tragwinkel 674 und Außenwand kann zum Untergrundaussgleich ein mineralischer WDVS-Klebmörtel (min. Klasse CS II nach DIN EN 998-1) verwendet werden.</p> <p>Die Befestigung der Anbauteile an die Tragwinkel 674 erfolgt in jedem Fall mittels der zugehörigen Befestigungsschraube Delta PT. Hierbei sind die Anbauteile über die Delta PT Schraube oder über eine Lasteinleitungsplatte mit jeweils einer oder zwei Delta PT Schrauben auf der vorgesehenen Montagefläche zu befestigen. Die Lasterverteilplatten dürfen auf dem jeweiligen WDVS Untergrund mit einer Abstandsmontage von ≤ 20 mm zum Tragwinkel 674 aufliegen (z. B. Überbrückung von Putzschichten).</p> <p>Zur Aufnahme der Befestigungsschraube Delta PT Schraube ist am Tragwinkel eine Kernlochbohrung mit einem handelsüblichen HSS Bohrer $\varnothing 8$ mm zu erstellen.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Bohrlochtiefe $t_{\min} = 40$ mm, $t_{\max} = 45$ mm■ Einschraubtiefe $30 \leq t \leq 45$mm; Montagemoment $t_{\text{inst}} \leq 28$ Nm

Hinweise

Zulassung	Z-10.9-643
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 674 · Stand: Juli 2023

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.